

Wand aus farbigem Glas im Halberstädter Dom vollendet

Beteiligte präsentieren eindrucksvolles Nordfenster

Kontakt:

Claudia Wyludda
Domschatz
Halberstadt
Domplatz 16 a
38820 Halberstadt

T: +49 3941 24237
F: +49 3941 621293

claudia.wyludda@
kulturstiftung-st.de
www.dom-schatz-
halberstadt.de

Mitarbeiter der Glaswerkstätten Schneemelcher aus Quedlinburg setzten in der vergangenen Woche die letzte Scheibe in das Maßwerk des monumentalen Nordfensters im Halberstädter Dom ein. Damit findet die farbige Verglasung nach den Entwürfen des Glaskünstlers Günter Grohs ihre Vollendung im zentralen Fenster an der Vierung des Domes.

Mit Freude präsentierten die Kulturstiftung Sachsen-Anhalt, der Förderverein Dom und Domschatz zu Halberstadt e.V., die Evangelische Kirchengemeinde, Frank Schneemelcher und Günter Grohs heute in einem Pressetermin das fertiggestellte Kunstwerk, das ab sofort bereits von der Südepore der Domschatzausstellung zu besichtigen ist. In wenigen Tagen fällt das Gerüst und gibt den Blick dann auch aus der Vierung des Domes frei.

Die farbigen Scheiben tauchen das Licht nun in warme Töne, bislang befand sich dort eine Klarverglasung. Nach der Zerstörung der historischen Scheiben dauerte es damit 7 Jahrzehnte, bis die architekturbestimmenden Wände aus Glas in der gotischen Kathedrale wieder künstlerisch gestaltet worden sind. Zur Neugestaltung der großen Fassadenfenster im Nord- und Südquerhaus hatte die Kulturstiftung Sachsen-Anhalt 2005 einen Wettbewerb zum Thema „Offenbarung und Neuschöpfung“ ausgelobt, den Gestalter Günter Grohs aus Wernigerode für sich entscheiden konnte.

Die Umsetzung wurde mit zahlreichen Spenden ermöglicht. In Zusammenarbeit mit dem Förderverein Dom und Domschatz konnten unter dem Titel des Projektes „scheibchenweise“ insgesamt knapp 73.000 € Spenden eingeworben werden. Dabei spendeten Halberstädter und Förderer aus ganz Deutschland für jeweils eine bestimmte Scheibe in den meterhohen Maßwerkfenstern.